



Exkursion Konstanz

Floristinnen Abschlussjahr 2021/2022

Eigentlich ist es Tradition, dass die Floristinnen/Floristen einmal in ihrer Ausbildung San Remo (Italien) bereisen. Leider war das dieses Jahr aufgrund der Pandemie nicht möglich. Daher mussten Alternativen im Inland gesucht werden. Der Bodensee sollte es sein und so ging es für drei Nächte nach Konstanz in die Jugendherberge Otto-Moericke-Turm.

Treffpunkt war am frühen Montagmorgen an unserer Schule in Vaihingen, von wo aus wir mit vier privaten PKW in knapp zwei Stunden zum Bodensee fuhren. In Konstanz angekommen, hatten wir ein paar Stunden Zeit uns in der Stadt in Kleingruppen zu orientieren und die Gegend zu erkunden. Gegen Mittag trafen wir uns an der alten Hafenuhr, um einer Stadtführung zu

lauschen. Wir erfuhren vieles über die Geschichte der Stadt und wurden durch eindrucksvolle Gassen geführt. Am späten Nachmittag bezogen wir unsere Zimmer in der voll besetzten Jugendherberge (es waren etwa 150 Gäste anwesend, dementsprechend war auch immer etwas los). Das Abendessen verbrachten wir zusammen in einem schönen Restaurant direkt am See.



Nach einer eher unruhigen ersten Nacht ging es zunächst auf die Insel Reichenau. Dort besichtigten wir einen Großgärtnereibetrieb, welcher Schnittblumen anbaut und verkauft. Die Gewächshäuser waren voll mit beeindruckenden Blumen wie zum Beispiel Eustoma, Celosien oder Rosen.

Nach dieser Blumenpracht trafen wir uns mit einer Restauratorin im Münster St. Maria und Markus, um mehr von der Insel, deren Geschichte und der Geschichte und Bauweise des Münsters zu erfahren. Sehr beeindruckt waren wir von dessen Schatzkammer, welche wir am Ende der

Führung besichtigten. Den restlichen Tag verbrachten wir in kleinen Gruppen – wir waren bouldern, schwimmen, shoppen und hatten viel Spaß dabei.

Am Mittwoch, dem dritten Tag, durften wir die Landesgartenschau in Überlingen bestaunen, welche sich in einzelnen Abschnitten am wunderschönen Ufer des Bodensees entlang zog. Das Wetter war perfekt, um sich im Freien an der Schönheit der Natur zu erfreuen und um seinen Horizont bezüglich



der Pflanzenwelt zu erweitern. Sehr beeindruckt waren wir von der in der Gartenschau integrierten Floristik-Ausstellung, die wir bestaunen durften.

Unseren letzten gemeinsamen Abend verbrachten wir mit einer stilkundlichen Führung durch Konstanz, welche viele interessante Details der Baukunst hervorbrachte. Ausklingen ließen wir den Abend wieder zusammen bei einem gemeinsamen Essen in einem urigen Restaurant.

Bei unserer Rückfahrt am Donnerstag machten wir Halt in Meßkirch, um den Campus Galli zu erkunden. So wissen wir nun wie das Leben in einer Klosterstadt aus dem 9. Jahrhundert ausgesehen hat.

Zusammenfassend war unsere Exkursion nach Konstanz ein voller Erfolg. Wir haben viel gelernt, gesehen und sind enger zusammengewachsen. Ein erneuter Besuch lohnt sich allemal.



Gruppenbild auf der Insel Reichenau

Bericht: Alaina Dorka, Sarah Sontheimer